Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 11 (1924)

Heft: 10

Rubrik: Aus Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS ZEITSCHRIFTEN

Das Septemberheft 1924 der Zeitschrift «Der Kaufmann» (Verlag Benno Schwabe & Co., Basel) ist im Zusammenhang mit der kantonalen Ausstellung in Burgdorf als Berner Sondernummer ausgegeben worden und enthält u. a. einen ausführlichen Aufsatz von Max Irmiger über «Berner Geschäftsgraphik». Die Illustrationen zeigen neuere Arbeiten von Ernst Linck, Emile Cardinaux, Fred Stauffer, E. Ruprecht, A. Brügger, W. Reber, Alfred Koenig, W. Clénin und E. Henzircss. Mehrere kleinere Beiträge sprechen sich über die Fragen moderner Reklame aus, und es darf der noch sehr jungen Zeitschrift nachgerühmt werden, dass sie es versteht, ihren Platz als Vermittlerin zwischen Kaufmann und Künstler in guter Art zu behaupten.

Mit einem opulenten Doppelheft ist die «Deutsche Kunst und Dekoration» (Verlag Alexander Koch in Darmstadt) in ihr 28. Jahr eingetreten: Reich illustrierte Aufsätze handeln von der jüngsten Ausstellung der Münchener «Neuen Sezession», von dem russischen Bildhauer Jakob Lutschansky, von modernen Hamburger Häusern, von Frauen-Handarbeiten u. a.

VON KÜNSTLERN UND GELEHRTEN

Prof. Bruno Paul, der bisherige Direktor der Unterrichtsanstalt des Berliner Kunsigewerbe-Museums, ist zum Direktor der «Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandle Kunst» ernannt worden.

JAHRESBERICHTE UND KATALOGE

Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen und Schweizerisches Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich. Ueber die mannigfache Tätigkeit der beiden Stellen, die von Bundes wegen 1908 bezw. 1914 gegründet wurden, gibt der soeben erschienene Bericht über die Jahre 1922 und 1923 eingehende Aufschlüsse. Die Zentralstelle, der auch die Abteilung Messen unterstellt ist, hatte sich hauptsächlich mit verschiedenen in- und ausländischen Ausstellungen, besonders aber mit Messen im Auslande zu beschäftigen, und zwar in Utrecht, Brüssel, Lyon, Barcelona, Mailand, Neapel, Leipzig, Prag und Zagreb, an denen wiederum schweizerische offizielle Auskunftsbureaux errichtet wurden, die sich bewährten und im gleichen Masse fortgeführt werden sollen. Ebenso wurde für die schweizerische Beteiligung an denjenigen Messen gewirkt, die für unsere Verhältnisse besonders in Beiracht fallen. Eine Reihe teilweise statistischer Angaben ergänzen die Mitteilungen des Berichts, namentlich über den Verkehr mit den diplomatischen und









